

Germany-Gütersloh: Architectural and related services

OJ S 135/2023 17/07/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreis Gütersloh

Postal address: Herzebrocker Str. 140

Town: Gütersloh

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Postal code: 33334

Country: Germany

E-mail: Submission@kreis-guetersloh.de

Telephone: +49 5241-851947

Fax: +49 5241-851974

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

11058 - Neubau der Regionalstelle Nord - TGA-HLS

Reference number: 1.4-23-J-11058

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Kreis Gütersloh möchte auf einem Grundstück in Halle (Westfalen) einen dreigeschossigen Verwaltungsbau errichten, in dem die Regionalstelle Nord der Abteilung Jugend untergebracht wird. Gegenstand dieses Verfahrens sind Leistungen der TGA betreffend Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Wärmeversorgungsanlagen (Anlagengruppen 1, 2 und 3).

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 70 158,93 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71220000 Architectural design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Der Kreis Gütersloh liegt in Nordrhein-Westfalen (Ostwestfalen-Lippe). Auf dem derzeit noch bebauten Grundstück Alleestraße 60, 33790 Halle (Westfalen) soll die Regionalstelle Nord der Abteilung Jugend errichtet werden. Die sich derzeit auf dem Grundstück befindliche Bebauung wird durch die Stadt Halle (Westfalen) zurückgebaut. Der Rückbau ist nicht Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung. Zu planen ist ein dreigeschossiger Neubau mit einer Bruttogeschossfläche von rund 1.100 m². Es handelt sich dabei um ein Verwaltungsgebäude mit Publikumsverkehr. Daher muss für alle öffentlichen Bereiche die Barrierefreiheit gewährleistet werden. Die Nutzfläche muss mindestens 784 m² betragen. Das Gebäude soll für insgesamt 29 Arbeitsplätze ausgelegt werden und wird weitere Flächen umfassen (z.B. Besprechungsräume, Spielzimmer, Küche). Vorläufiges Kostenziel ist die Einhaltung eines Kostenrahmens für die KG 300 (Baukonstruktion) von EUR 1.430.000,00 netto und KG 400 (Technische Anlagen) von EUR 561.000,00 netto, insgesamt KG 300 und 400 EUR 1.991.000,00 netto. Die hier abgefragten Fachplanungsleistungen betreffen die Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär („TGA-HLS“), Leistungsphasen 1-9 (vgl. § 55 Abs. 1 Satz 2 HOAI) der Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen) und 3 (Lufttechnische Anlagen) sowie Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 (vgl. § 55 Abs. 1 Satz 2 HOAI) der Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen), vgl. § 53 Abs. 2 Nr. 1-3 HOAI. Der Auftraggeber wird die Leistungen stufenweise beauftragen. Beauftragt werden in Beauftragungsstufe 1 mit Zuschlagserteilung zunächst für die genannten Anlagengruppen jeweils die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI. Zu erbringen sind ferner Besondere Leistungen/Zusatzleistungen gem. Leistungsbeschreibung. Das Honorar wird unter Zugrundelegung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit geltenden Fassung 2021 vereinbart. Bieter haben u.a. die Möglichkeit, auf das HOAI-Honorar für die Grundleistungen einen pauschalen prozentualen Abschlag oder Zuschlag anzubieten. Für Besondere Leistungen/Zusatzleistungen sind Pauschalpreise anzubieten. Der Auftraggeber hat die Absicht, Mittel aus dem Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zu erhalten. Die Vergabestelle vergibt weitere Planungsleistungen in anderen Losen, die als separate Vergabeverfahren durchgeführt werden. EU-weit sind dies Objektplanung Gebäude und Innenräume, Technische Ausrüstung Elektro sowie Tragwerksplanung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept Qualität / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Berufserfahrung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Referenzen / Weighting: 15

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung: Die Vergabe erfolgt stufenweise. Beauftragte werden zunächst jeweils die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 (Beauftragungsstufe 1), anschließend bei Weiterbeauftragung(en) im Wege der Vertragserweiterung die Leistungsphasen 4 bis 7 nach § 55 Abs. 1 Satz 2 HOAI für die Anlagengruppen 1 und 3 und die Leistungsphasen 5 bis 7 nach § 55 Abs. 1 Satz 2 HOAI für die Anlagengruppe 2 (Beauftragungsstufe 2) sowie die Leistungsphasen 8 und 9 für die Anlagengruppen 1 bis 3 (Beauftragungsstufe 3). Der Auftraggeber ist in der Beauftragung weiterer Beauftragungsstufe nach Beauftragungsstufe 1 frei. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf eine weitergehende Beauftragung von Leistungen.
Besondere und Zusatzleistung laut Leistungsbeschreibung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 082-249047](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 3
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ing.-Büro Oliver Schmitz
Town: Detmold
NUTS code: DEA45 Lippe
Postal code: 32760
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 70 158,93 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
E-mail: brms@brms.nrw.de
Telephone: +49 2514113607
Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannten Fristen von 10 bzw. 15 Kalendertagen laufen auch dann ab, wenn der Bieter einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge zurückgewiesen hat.

Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2023